

C-Teile-Management bei Osram

Ins rechte Licht gerückt

Osram hat die E-Procurement-Landschaft und die C-Teile-Beschaffung gut organisiert. Seit 2009 nutzt der Lichthersteller eine Beschaffungsplattform.

Allgemein verbinden Kunden eine Veränderung in der Systemlandschaft mit Bedenken und befürchten hohe Kosten und Implementierungsaufwand. Sie scheuen langwierige und aufwendige Systemführungen und fühlen sich von Lösungsanbietern oft überfordert und unverstanden. Die Akzeptanz der Mitarbeiter für eine neue Lösung ist zusätzlich ein ausschlaggebender Faktor bei der Entscheidung. Doch die Einführung einer neuen Beschaffungslösung kann auch einfach, kostengünstig und unkompliziert sein. Das zeigt das

Beispiel der Osram AG, München. Von der C-Teile-Beschaffung über die Integration eigener Kataloge auf einer Plattform bis hin zum E-Invoicing nutzen die Einkäufer die Beschaffungsplattform Mercateo und wollen dabei von zahlreichen Vorteilen, wie einfache Bedienbarkeit, klare Übersichten sowie schnelle Suchergebnisse, profitieren.

„Die Attraktivität der Beschaffungslösung mit dem umfangreichen Sortiment und der katalogübergreifenden Suche war nur ein Punkt für die Entscheidung“, sagt Nio Neumann, Purchasing-Consultant bei Osram, über die

Beweggründe. „Die Kompetenz in der Beratung und die zuverlässige und schnelle Betreuung während der Projektumsetzung waren für uns eine große Erleichterung im Change-Management.“

C-Teile-Beschaffung als Anfang: Seit Beginn der Zusammenarbeit im Jahr 2009 deckt der Lichthersteller einen Teil des C-Teile-Bedarfs, der nicht über eigene Lieferanten bedient wird, über die Beschaffungsplattform ab. Über Schnittstellen hat er die Plattform in sein E-Procurement-System integriert und profitiert von einer vollelektronischen Dateneinbindung, wodurch sich das manuelle Einpflegen einer Bestellung ins System erübrigt. Benutzer können sich nun aus einem acht Millionen Artikeln umfassenden Sortiment ihren gewünschten Warenkorb zusammenstellen und die Daten per Schnittstelle in das Warenwirtschaftssystem übertragen.

NACH DER FREIGABE im Unternehmen wird die Bestellung per Schnittstelle an die Beschaffungsplattform wieder zurückübertragen und ausgelöst. Mercateo ist dabei einziger Kreditgeber und Ansprechpartner. Neben Kalklöser beschafft Osram seither auch Druck-

verschlussbeutel, Kamerataschen, Markierungspunkte, Saugpinsel, Einwegkaffeebecher und zahlreiche andere Artikel.

In einem zweiten Schritt hat der Lichthersteller die elektronischen Kataloge seiner eigenen Lieferanten auf der Beschaffungsplattform in einem nur für sie sichtbaren Bereich integriert. So kann das Unternehmen seine langjährigen Lieferantenbeziehungen weiterführen und seinen gesamten Bedarf an Rahmenvertragsartikeln und C-Teilen über eine Plattform decken. Dabei wird den Benutzern eine einheitliche und intuitiv zu bedienende Oberfläche mit arbeitserleichternden Such- und Filterfunktionen geboten.

DIE KOMPLETTE IMPLEMENTIERUNG der Kataloge erfolgte innerhalb von nur sechs Wochen. „Es gab keinen einzigen Tag, an dem wir nicht bestellen konnten“, so Bernd Färber, Commodity-Business-Manager, über die erfolgreiche Umstellung. In dieser Zeit wurden europaweit 25 Kataloge an die Beschaffungsplattform angebunden. Weitere Kataloge folgen in den kommenden Monaten.

Für die Verwaltung und Organisation seiner Kataloge nutzen das Hightech-Unternehmen der Lichtbranche und seine Lieferanten das Extranet des Beschaffungsdienstleisters. Damit können die Kataloge auf der Plattform optimiert und verwaltet werden. Zudem lassen sich Qualitätskriterien für diese Kataloge selbst bestimmen und Prüf- und Freigabeprozesse automatisieren. Jederzeit können die Lieferanten Preis- und Katalog-Updates hoch-



Immer ein Blickfang: Wechselnde Videoinstallationen wie die der Fotografin Herlinde Koebel vor dem Osram-Gebäude beeindrucken durch ungewohnte Perspektiven und Motive.

laden, Kataloge nach ausgewählten Kriterien prüfen und zur Freigabe bereitstellen. Neben der Klassifizierung über eCl@ss oder UNSPSC ist auch die Zuordnung des kundeneigenen Warengruppensystems zum Sortiment auf der Plattform – selbst für exotische Artikel – möglich. Verstärkt nutzt das Unternehmen die Sichtenverwaltung, um für unterschiedliche Nutzergruppen gezielt Sortimente anzuzeigen bzw. auszublenden, beispielsweise hinsichtlich Standardartikel oder nichtbestellbare Artikel. Ausgeblendete Artikel können zeitnah auch wieder freigeschaltet

werden. „Die unkomplizierte und vertrauensvolle Zusammenarbeit zeigt uns, dass wir die richtige Entscheidung getroffen haben“, ist Nio Neumann überzeugt. Im nächsten Schritt wird mit dem Umstellen auf eine vollständig elektronische Rechnungslegung begonnen, die der Lichthersteller auch für die Beschaffung von C-Teilen nutzt. Durch das sogenannte E-Invoicing werden Medienbrüche und somit Fehler beim Übertragen verhindert. Das bietet Osram weiteres Optimierungspotenzial, Zeit sowie Kosten zu senken und Prozesse zu automatisieren.

Nachhaltigkeit

Die Daimler AG, Stuttgart, hat den Nachhaltigkeitsbericht für das Jahr 2011 herausgegeben. Darin will das Unternehmen zeigen, was es unter anderem in Sachen Unternehmensführung, Umweltschutz, Produktverantwortung und Compliance unternehmen hat. Den „Lieferantenbeziehungen ist ein eigenes Kapitel gewidmet. www.daimler.de



Grünpflege

Die Andreas Stihl AG & Co. KG hat den Katalog 2012 ganz neu gestaltet. Das Produktsortiment für Grünpflege, Forst- und Landwirtschaft, Bau, Reinigung und Arbeitsschutz soll so noch übersichtlicher wirken. www.stihl.de

Schwere Lasten

Produkte, Lösungen und Service rund um die Themen Heben von schweren Lasten, Sichern von Ladungen bei Transporten, Absturzsicherung von Personen bei Arbeiten in der Höhe, Fördern von Paketen und Verpacken von Kartons und Paletten bietet der 570-seitige Katalog der Evers GmbH. Er ist in Printform oder als PDF-Katalog auf CD-ROM erhältlich. Effiziente Einkaufsmöglichkeiten bietet die Beschaffung über E-Procurement. www.eversgmbh.de

Schutz mit Schick

Der neue Arbeitsschutz-Katalog von Mewa ist da: Bunt und modern darf es demnach auch in Betrieb und Werkstatt sowie auf der Baustelle zugehen. In dem Katalog zeigt das Unternehmen vielfältige Berufs- und Schutzkleidung. In der Schuhabteilung zum Beispiel gleichen Schnürstiefel und Halbschuhe mit sicheren Sohlen und Zehenkappen lässigen Sneakern und Sportschuhen. www.mewa.de



Kataloge und Firmenschriften

Werkzeuge

Jetzt ist die 43. Ausgabe des Produktkatalogs der Hoffmann Group erhältlich, der fast 6000 neue Positionen listet. Alleine für die Bereiche Zerspanung und Spanntechnik umfasst das Angebot 3900 Artikel. Insgesamt bietet das Unternehmen inklusive der eigenen Premium-Marke Garant mehr als 55 000 Qualitätswerkzeuge weltweit führender Hersteller. www.hoffmann-group.com

Erstmals wurde der Katalog um QR-Codes ergänzt, die über eine eigens entwickelte „Hoffmann App“ direkten Zugriff auf das Internetangebot des Unternehmens ermöglichen. Nutzern von iPhones oder Android Smartphones steht diese App kostenlos zum Download zur Verfügung. Der gedruckte Katalog hat lange Tradition und wird vor allem von Einkäufern nach wie vor sehr geschätzt. www.hoffmann-group.com

FachPack.de

25.–27.9.2012 | NÜRNBERG

Erfahren Sie alles zum Thema Verpackungslogistik. Lassen Sie sich die neuesten Lösungen entlang der Prozesskette Verpackung zeigen – auf der FachPack in Nürnberg.

BesucherService
Tel +49 (0) 9 11.86 06-49 79
Fax +49 (0) 9 11.86 06-49 78
besucherservice@nuernbergmesse.de

NÜRNBERG MESSE